

Datenschutzhinweise für Vertragspartner und Interessenten

Stand: 07.10.2026

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie mit uns geschäftlich in Kontakt treten, ein Angebot anfragen, einen Vertrag schließen oder unsere Leistungen nutzen.

Die Hinweise gelten für private Kunden sowie für Ansprechpartner, Beschäftigte und sonstige Kontaktpersonen unserer gewerblichen Kunden, Lieferanten und sonstigen Geschäftspartner. Soweit im Einzelfall Daten weiterer Personen verarbeitet werden, erhalten diese Personen die erforderlichen Informationen gesondert, soweit dies gesetzlich erforderlich ist.

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Riegg + Spiess Haustechnik GmbH & Co.KG
Weissenhorner Str. 25

89312 Günzburg
Telefon: +49 8221 9001 0
E-Mail: info@riegg-spiess.de

Vertreten durch: Markus Eberle

2. Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

3 P Datenschutz GmbH Stefan Leißl
Sanderstr. 47

86161 Augsburg
Telefon: +49 821 6508 8580
E-Mail: leissl@3-p-datenschutz.de

3. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur, soweit dies für die nachstehenden Zwecke erforderlich ist. Zu den verarbeiteten Daten können insbesondere Stamm- und Kontaktdaten, Objekt- und Projektdaten, Angebots-, Auftrags- und Vertragsdaten, Kommunikationsdaten, Abrechnungs- und Zahlungsdaten sowie Dokumentationsdaten gehören.

3.1 Anbahnung, Abschluss und Durchführung von Verträgen

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Bearbeitung Ihrer Anfrage, zur Erstellung von Angeboten, zur Terminvereinbarung, zur Planung, Lieferung, Montage, Installation, Wartung, Reparatur, Abnahme, Mängelbeseitigung, Gewährleistungs- und Garantieabwicklung sowie zur Kommunikation im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertragsverhältnis.

Bei Leistungen im Bereich Heizung, Lüftung, Sanitär, Photovoltaik, Wärmepumpen und sonstiger erneuerbarer Energien umfasst dies, soweit für den Auftrag erforderlich, auch die Verarbeitung von Objekt-, Anlagen- und technischen Projektdaten.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung für die Durchführung eines Vertrags mit Ihnen oder für vorvertragliche Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen.

Bei Ansprechpartnern gewerblicher Kunden, Lieferanten und sonstiger Geschäftspartner erfolgt die Verarbeitung regelmäßig auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in der Anbahnung, Durchführung und Verwaltung der Geschäftsbeziehung mit dem jeweiligen Unternehmen.

3.2 Erfüllung gesetzlicher Pflichten

Wir verarbeiten Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Dies betrifft insbesondere handels-, steuer- und abgabenrechtliche Aufzeichnungs-, Nachweis- und Aufbewahrungspflichten sowie gesetzliche Auskunft- und Mitwirkungspflichten gegenüber zuständigen Behörden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit den jeweils einschlägigen gesetzlichen Verpflichtungen, insbesondere § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO), soweit diese im Einzelfall anwendbar sind.

3.3 Wahrung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der Interessen Dritter. Dies kann insbesondere folgende Zwecke betreffen:

- Prüfung, Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche;
- Gewährleistung der IT- und Informationssicherheit;
- Verhinderung und Aufklärung von Missbrauch, Betrug und sonstigen Rechtsverletzungen;
- Sicherung der Betriebsorganisation, Dokumentation von Leistungen und Qualitätssicherung;
- Verwaltung bestehender Geschäftsbeziehungen sowie sachbezogene Kommunikation mit gewerblichen Ansprechpartnern;
- Werbung für eigene, vergleichbare Leistungen gegenüber Bestandskunden, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen ergeben sich aus den vorstehend genannten Zwecken. Sie können der Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO unter den Voraussetzungen des Art. 21 DSGVO widersprechen; hierzu wird auf Abschnitt 7 verwiesen.

3.4 Fördermittel- und energiewirtschaftliche Verfahren

Soweit Sie uns mit der Vorbereitung, Begleitung oder Abwicklung von Fördermittelverfahren oder energiewirtschaftlichen Vorgängen beauftragen, verarbeiten wir die hierfür erforderlichen Antrags-, Objekt-, Anlagen- und Kommunikationsdaten. Dies kann insbesondere die Kommunikation mit Förderstellen, Energieversorgungsunternehmen oder Netzbetreibern betreffen.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit die Verarbeitung zur Durchführung des von Ihnen erteilten Auftrags erforderlich ist. Soweit die Übermittlung oder Dokumentation auf einer gesetzlichen Pflicht beruht, ist zusätzlich oder vorrangig Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO einschlägig.

3.5 Einwilligungen für optionale Verarbeitungen

Soweit wir für eine Verarbeitung eine Einwilligung einholen, etwa für eine nicht anderweitig zulässige werbliche Ansprache, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt unberührt.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Ihre Daten erhalten innerhalb unseres Unternehmens nur die Stellen und Personen, die diese zur Erfüllung der genannten Zwecke benötigen.

Soweit dies für den jeweiligen Auftrag oder aufgrund rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist, können Daten an folgende Empfänger oder Empfängerkategorien übermittelt werden:

- sorgfältig ausgewählte Nachunternehmer, Fachhandwerker und sonstige Erfüllungsgehilfen, soweit diese zur Ausführung, Wartung oder Abnahme beauftragt sind;
- Hersteller, Lieferanten und Garantiegeber, soweit dies für Bestellung, Lieferung, technische Rückfragen, Gewährleistung oder Garantieabwicklung erforderlich ist;
- Energieversorgungsunternehmen, Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und vergleichbare energiewirtschaftliche Stellen, soweit dies für Netzanschluss, Inbetriebnahme, Anmeldung oder Betrieb einer Anlage erforderlich ist;
- Förderstellen und zuständige Behörden, insbesondere BAFA und KfW, soweit Sie uns mit der Fördermittelbegleitung beauftragt haben oder eine gesetzliche Pflicht besteht;
- Banken, Zahlungsdienstleister, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer sowie Finanzbehörden, soweit dies zur Zahlungsabwicklung, Buchführung, steuerlichen Behandlung oder Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist;

- Rechtsberater, Versicherungen und Sachverständige, soweit dies zur Durchsetzung, Prüfung oder Abwehr von Ansprüchen erforderlich ist;
- IT-, Telekommunikations-, Hosting-, Handwerkssoftware- und Dokumentenmanagement-Dienstleister, die weisungsgebunden als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO für uns tätig werden.

Eine Übermittlung erfolgt jeweils nur im erforderlichen Umfang und auf einer geeigneten Rechtsgrundlage.

5. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums ist im Standardfall nicht vorgesehen.

Sollte im Einzelfall ein von uns eingesetzter Dienstleister Daten in einem Drittland verarbeiten oder sollte eine solche Übermittlung für den konkreten Auftrag erforderlich werden, erfolgt sie nur bei Vorliegen der Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO. Über die konkrete Übermittlung und die einschlägigen Garantien informieren wir Sie, soweit Art. 13 DSGVO dies erfordert.

6. Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten nur so lange, wie dies zur Erreichung der jeweiligen Zwecke erforderlich ist. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses löschen oder anonymisieren wir die Daten, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder berechtigten Interessen an einer längeren Speicherung entgegenstehen.

Für handels- und steuerrechtlich relevante Unterlagen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, insbesondere nach § 257 HGB und § 147 AO. Die Fristen können je nach Unterlagenart sechs, acht oder zehn Jahre betragen. Die Frist beginnt regelmäßig mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die jeweilige Unterlage entstanden ist oder die letzte Eintragung vorgenommen wurde.

Daten, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich sind, können bis zum Ablauf der einschlägigen gesetzlichen Verjährungsfristen gespeichert werden. Soweit Daten ausschließlich zur Bearbeitung einer Anfrage verarbeitet werden und kein Vertrag zustande kommt, werden sie gelöscht, sobald die Anfrage abschließend erledigt ist und keine weitere Aufbewahrung erforderlich ist.

7. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten gemäß Art. 15 DSGVO;
- Recht auf Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung unvollständiger Daten gemäß Art. 16 DSGVO;
- Recht auf Löschung Ihrer Daten gemäß Art. 17 DSGVO;

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO;
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt;
- Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen, Art. 7 Abs. 3 DSGVO;
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, wenn diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DSGVO beruht. Wir verarbeiten Ihre Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zweck derartiger Werbung einzulegen. Nach Eingang Ihres Widerspruchs werden wir Ihre Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Den Widerruf einer Einwilligung oder einen Widerspruch können Sie an die in Abschnitt 1 genannten Kontaktdaten richten.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Für private Unternehmen mit Sitz in Bayern ist in der Regel zuständig:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht Promenade 18 91522 Ansbach Telefon: 0981 180093-0 E-Mail: poststelle@lda.bayern.de Internet: <https://www.lda.bayern.de>

Sie können sich auch an die Datenschutzaufsichtsbehörde Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes wenden.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten, die für die Anbahnung und Durchführung eines Vertrags sowie für die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind, ist notwendig. Ohne diese Daten können wir Ihre Anfrage gegebenenfalls nicht bearbeiten, keinen Vertrag schließen oder die vereinbarte Leistung nicht ordnungsgemäß erbringen.

Soweit Daten von Ansprechpartnern gewerblicher Kunden, Lieferanten oder sonstiger Geschäftspartner verarbeitet werden, ist ihre Bereitstellung für die Kommunikation und

Durchführung der jeweiligen Geschäftsbeziehung erforderlich. Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung besteht nur, soweit dies im Einzelfall ausdrücklich vorgesehen ist.

10. Automatisierte Entscheidungen einschließlich Profiling

Eine ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung beruhende Entscheidung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, findet nicht statt.